

EDITORIAL



Der „durchgegenderte“ Mann

„Schüchtern in einer Baumwollstrickjacke hinter einer Hornbrille versteckt, steht er in der dunklen Großstadtbar und hält sich an einem Bier fest (oder ist es ein Orangensaft?). [...] Er achtet auf sich, ist höflich, lieb, immer gepflegt und gewaschen, benutzt Parfums und Cremes, macht Diäten und hört wunderbar melancholische Mädchenmusik. Nur wenn er sich herüberbeugen und die junge Frau endlich ansprechen sollte, fängt sein Kopfkino an. Vielleicht möchte die junge Frau gar nicht angesprochen werden? Lieber selbst den ersten Schritt tun?“ So ähnlich beschreibt Nina Pauer die neue Männlichkeit in den (verunsicherten) „Schmerzsmännern“. Was ist passiert? Wir diskutieren über Frauenquoten, über die skandalöse Unterrepräsentation von Frauen in den Chefetagen, die hohe Missbrauchsrate bei Mädchen und über die nicht zu rechtfertigende Unterbezahlung von Frauen. Fast möchte man meinen, dass die Frau schlechthin das Gute darstellt, dem die Opferrolle zugedacht wird. Und mitunter beschleicht uns Männer das Gefühl, in der Täterrolle zu sein. Aber wer redet über die skandalöse Überrepräsentation von Jungen bei Schulversagern und von Männern in Gefängnissen, wer über die übermäßigen Todesfälle von Männern durch Kriege, gefährliche Berufe und Selbstmorde? Sind diese Dinge etwa nicht der Rede wert? Immer mehr Frauen dringen endlich in bislang versperrte Positionen vor; sie haben bessere Schul- und Studienabschlüsse, reüssieren als Müllwerkerin, Soldatin, Chefin, Ministerin oder auch als Kanzlerin – gleichzeitig wird unsere Gesellschaft dadurch zwar fairer, darüber hinaus aber nicht besser. Die Probleme unserer modernen Gesellschaft bleiben. Und wir steuern auf neue Probleme zu.

Was soll der siebenjährige Kevin-Justin denken, wenn seine Lehrerin ihn zurecht- und auf Laura-Marie hinweist, die „immer so lieb am Tisch sitzt und jederzeit fein säuberlich ihre Hausaufgaben gemacht hat“? Kevin-Justin hat dann ein Problem. Er will nämlich vielleicht lieber Fußball spielen und er will auf Bäume klettern. Aber Kevin-Justin ist verunsichert, denn er soll sich an Laura-Marie orientieren. Womöglich jahrelang. Ist das geschlechtergerecht? Wir sind auf dem besten Wege, einen großen Teil der (zukünftigen) männlichen Gesellschaft zu verlieren. Beide Geschlechter sind gleichberechtigt, und wir sollten die Entwicklung beider Geschlechter im Auge behalten. Kevin-Justin ist sieben Jahre alt; und er wird wahrscheinlich noch mehr als 80 Jahre leben. Als verunsicherter, aber durchgegenderer Junge, der womöglich irgendwann in der dunklen Großstadtbar steht und grübelt? Hoffentlich nicht ein Leben lang. Ein Leben lang dürfen wir uns um zahnmedizinische Prävention kümmern – dies gilt für das Berufs- wie für das Patientenleben. Diese Aufgabe lohnt sich unbestritten, und just dieses Thema haben wir in der aktuellen Ausgabe des Dentalhygiene Journals für Sie aufgegriffen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen,



Ihr Prof. Dr. Dr. h.c. Andrej M. Kielbassa

BESSERE MUNDGESUNDHEIT*

GREIFBAR FÜR IHRE PATIENTEN



Oral-B®

ELEKTRISCHE ZAHNBÜRSTEN

Eine Empfehlung - Gesunde Zähne ein Leben lang

Empfehlen Sie eine Oral-B® elektrische Zahnbürste, damit Ihre Patienten eine bessere Mundgesundheit erreichen können.

Effektive Mundpflege für den täglichen Gebrauch zu Hause und die verschiedenen Indikationen Ihrer Patienten, wie z.B.

- ZAHNFLEISCHSCHUTZ: 93% der Patienten reduzierten ihren zu hohen Putzdruck innerhalb von 30 Tagen*¹
- GINGIVITIS: Rückgang gingivaler Blutungen um bis zu 32% nach 6 Wochen^{a2}
- KIEFERORTHOPÄDISCHE APPARATUREN: Reduziert Plaque um 32% innerhalb von 8 Wochen^{b3}
- PLAQUE: Entfernt bis zu 99,7% der Plaque, auch in schwer zugänglichen Bereichen*^{c4}

References: 1. Janusz K et al. *J Contemp Dent Pract.* 2008;9(7):1-8. 2. Rosema NAM et al. *J Periodontol.* 2008;79(8):1386-1394. 3. Clerehugh V et al. *J Contemp Dent Pract.* 2008;9(7):1-8. 4. Sharma NC et al. *J Dent Res.* 2010;89(special issue A):599.

*im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste. ^a bei Verwendung der Oral-B® Triumph im Modus Reinigen mit der Aufsteckbürste Oral-B® Tiefen-Reinigung. ^b bei Verwendung der Oral-B® Triumph im Modus Reinigen mit der Aufsteckbürste Oral-B® Ortho. ^c bei Verwendung der Oral-B® Triumph im Modus Tiefenreinigung mit der Aufsteckbürste Oral-B® Tiefen-Reinigung.

Fordern Sie einen Oral-B Dentalfachberater an, um mehr über den Einsatz elektrischer Zahnbürsten bei verschiedenen Indikationen Ihrer Patienten zu erfahren
Tel.: 0049-203 570 570

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®